Beschluss des 110. Landesparteitags am 2. November 2013 in Filderstadt

**Abhöraffäre**

Seit Jahren haben sich die Liberalen standhaft eingesetzt für den Schutz der Daten und von Kommunikation der Bürger, man denke nur an die Ablehnung der Vorratsdatenspeicherung.

Umso bedrückender sind die nun zutage getretenen Vorgänge.

Die Liberalen Baden-Württembergs fordern:

1. Die Aufklärung und Ahndung von damit zusammenhängenden Straftaten auf deutschem Boden. Der Generalbundesanwalt sollte Ermittlungen aufnehmen.
2. Eine Anhörung von Edward Snowden vor dem Untersuchungsausschuss des Bundestages zur Abhöraffäre und freies Geleit.
3. Eine europäische Antwort der EU an den amerikanischen Verbündeten
4. Entwicklung europäischer Email-Kapazitäten und Suchmaschinen dergestalt, dass keine technischen Einrichtungen außerhalb der EU verwendet werden.
5. Die Liberalen verurteilen die flächendeckende Überwachung Deutschlands durch fremde Geheimdienste.
6. Es muss eine Übereinkunft zwischen EU und den USA erarbeitet werden, dass

a)Parlamentarier und Regierungsmitglieder des einen Partners vom anderen Partner nicht abgehört werden

b) dass die Regierungen sich enthalten, auf dem Gebiet des Vertragspartners, Industriespionage zu betreiben